

# Berufsausbildung zur Medizinischen Fachangestellten – Jetzt Fachkräftenachwuchs sichern

Medizinische Fachangestellte (MFA) sind für die niedergelassenen Arztpraxen eine unerlässliche Hilfe und nach wie vor auf dem Arbeitsmarkt sehr gefragt. Der bereits bestehende Mangel an qualifizierten Fachkräften wird sich in den kommenden Jahren noch verstärken.

Geeignetes Fachpersonal zu finden, stellt viele Ärzte zunehmend vor große Herausforderungen. Die Zahlen der Auszubildenden bleiben zwar stabil, aber viele wandern nach der Ausbildung in besser bezahlte Jobs ab.

Auch die Suche nach geeigneten Bewerbern, um offene Ausbildungsstellen zu besetzen, gestaltet sich immer schwieriger. Während leistungsstarke junge Menschen akademische Bildungswege anstreben, scheitern andere Bewerber an Mängeln in ihrem Auftreten, der Rechtschreibung, dem Allgemeinwissen und falschen Vorstellungen vom Berufsbild einer Medizinischen Fachangestellten.

Deshalb ist es wichtig, dass Arztpraxen aktiv für die vielfältigen Möglichkeiten werben, die eine Ausbildung zur MFA mit sich bringt.

Personal, welches Sie selbst ausbilden, ist der beste Weg, um den eigenen Fachkräftenachwuchs zu sichern. Über drei Jahre hinweg verfolgen, leiten und unterstützen Sie die persönliche Entwicklung der Auszubildenden und sichern auf diese Weise langfristig Ihren eigenen Fachkräftebedarf.

Die Sächsische Landesärztekammer unterstützt Sie, auch unter den aktuell erschwerten Bedingungen, weiterhin



Geeignetes Fachpersonal zu finden, stellt viele Ärzte vor große Herausforderungen.

bei der Suche nach einer/einem geeigneten Auszubildenden für den Ausbildungsstart im August 2021.

## Steckbrief zur Ausbildung MFA

- Ausbildungsdauer: drei Jahre
- Ausbildungsbeginn:
  1. August eines Jahres
- Ausbildungszeit: 40 Stunden/Woche
- Berufsschule: Blockunterricht, 13 Schulwochen je Ausbildungsjahr, Blöcke von jeweils zwei Wochen (einmal drei Wochen)
- Berufsschulstandorte: Chemnitz, Dresden, Görlitz, Leipzig, Plauen
- Voraussetzungen für die Eignung der Ausbildungsstätte: Verhältnis von Fachkräften in der Praxis (eine Auszubildende – ein Arzt – eine ausgebildete Fachkraft)
- Vertragsunterlagen: telefonisch im Referat Medizinische Fachangestellte unter Tel.: 0351 8267-170/-171/ -173/ -169 anfordern

Wer sich frühzeitig für die Ausbildung eines/einer Medizinischen Fachangestellten entscheidet, sichert sich die besten Kandidaten. Im Rahmen des Programms „Passgenaue Besetzung von Ausbildungsplätzen“ beraten wir Sie individuell zur Ausbildung in der eigenen Praxis. Gern erstellen wir gemeinsam mit Ihnen ein Anforderungsprofil und vermitteln Ihnen gegebenenfalls direkt einen Bewerber.

Haben Sie Fragen zur Ausbildung oder verfügen Sie über ein Ausbildungsplatzangebot? Die zuständige Projektmitarbeiterin, Lydia Seehöfer, steht Ihnen unter Tel. 0351 8267-169 oder [l.seehofer@slaek.de](mailto:l.seehofer@slaek.de) für Ihre Fragen gern zur Verfügung. ■

Marina Hartmann  
Leitende Sachbearbeiterin  
Referat Medizinische Fachangestellte  
Tel.: 0351 8267-170